

12. SITZUNG

des Stadtrates der Wahlperiode 2014/2020

3. Sitzung 2015

Sitzungstag:

10.03.2015

19.00 Uhr

Sitzungsort:

Sitzungssaal im Rathaus

Namen der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Oberviechtach		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Heinz Weigl 1. Bürgermeister		
Niederschriftführer: Anni Hauer		
Josef Biebl Rita Biegerl Lydia Eckert Tobias Ehrenfried Hans Hösl Josef Lohrer Dr. Alexander Ried Hans Roßmann Barbara Ruhland Christian Schneider Stefan Schwander Egbert Völkl Udo Weiß Christa Zapf Matthias Zimmermann	Alexander Flierl	entsch./beruflich verhindert

Presse:

Gertraud Portner, Der neue Tag

Verwaltung:

Peter Spichtinger

Zuhörer:

Josef Bauer (Mühlweg), Michael Baumer (Nunzenried), Viktor Gitter und Walter Rustler

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 (2) - 47 (3) GO war gegeben.

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 1
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16	16:0		<p>TOP A) 2. Breitbandversorgung Oberviechtach <u>Vergabe des Auftrags zum Ausbau des Breitbandnetzes in Oberviechtach</u></p> <p>Dieser Tagesordnungspunkt wird einstimmig unter TOP A) 2. in die heutige Tagesordnung aufgenommen. Am Montag, 02.03.2015, fand die Submission zum Breitbandausbau in Oberviechtach statt. Es wurden hierzu zwei Angebote vorgelegt. Derzeit sind die Breitbandplaner, Herr Siegfried Schollerer, Breitnetwork Traitsching, und die Verwaltung mit der Prüfung der Angebote befasst. Die Prüfung ist bis Anfang nächster Woche abgeschlossen, so dass die Vergabe in der Bauausschusssitzung am 17.03.2015 erfolgen könnte.</p> <p>Um möglichst schnell die Förderanträge und den Kooperationsvertrag abschließen zu können, schlägt die Verwaltung vor, den Bauausschuss zur Vergabe des Breitbandausbaus zu ermächtigen. Herr Schollerer wird in der Ausschusssitzung am 17.03.2015 den Ausbauplan vorstellen.</p> <p>Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und ermächtigt den Bauausschuss zur Vergabe des Breitbandausbaus.</p>	
16	16:0		<p>TOP A) 3. Antrag der CSU/CWG/Aktive-Fraktionsgemeinschaft vom 19.01.2015 bzw. 18.02.2015 auf Verbesserung der Transparenz in der Stadtpolitik und Stadtverwaltung</p> <p>Mit Schreiben vom 19.01.2015 bzw. 18.02.2015 hat die CSU/CWG/Aktive-Fraktionsgemeinschaft folgenden Antrag gestellt: Der Stadtrat möge beschließen, dass die Stadtverwaltung beauftragt wird: a) alle öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen inkl. Tagesordnung und Protokolle b) öffentliche und nichtöffentliche Sitzungstermine c) alle Satzungen im Rahmen der kommunalen Rechtsetzungshoheit auf der Internetseite der Stadt Oberviechtach (www.oberviechtach.de) zu veröffentlichen.</p> <p>Zu a) und b): Die Tagesordnung der aktuellen öffentlichen Sitzungen (Stadtrat und Ausschüsse) wird, wie beantragt, auf der städt. Homepage unter „Rathaus Stadtrat Sitzungstermine & Tagesordnungen“ veröffentlicht. Die öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungstermine wurden zwischenzeitlich ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht – siehe „Rathaus Stadtrat Sitzungstermine & Tagesordnungen“. Terminänderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben; zusätzlich werden die Ratsmitglieder per E-Mail informiert.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 2
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16	16:0		<p>Zu c): Zu der gewünschten Veröffentlichung von Satzungen und Verordnungen wird darauf hingewiesen, dass bereits ein Teil von aktuellen Satzungen unter „Rathaus Satzung/Ortsrecht“ veröffentlicht ist. Wie in der Stadtratssitzung am 10.02.2015 bereits berichtet, hat Herr Andreas Mandl ab 01.03.2015 das Beitragswesen übernommen. Er wurde beauftragt, alle relevanten Satzungen zu prüfen, ob diese gesetzeskonform sind. Einige Satzungen bedürfen der Überarbeitung. Hierzu ist eine Beschlussfassung durch den Stadtrat erforderlich. Gegebenenfalls muss auch die Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde eingeholt werden. Die Satzungen und Verordnungen werden anschließend Zug um Zug auf der Homepage veröffentlicht.</p> <p>Zu b): Die Protokolle über öffentliche Stadtrats- und Ausschusssitzungen wurden bisher <u>nicht</u> auf der städt. Homepage veröffentlicht. Der Bürgermeister zitiert hierzu auch ein Schreiben des Bayer. Staatsministeriums des Innern vom 29.08.2006, aus dem hervorgeht, dass die Veröffentlichung von Niederschriften über öffentliche Sitzungen durch die Gemeinde in der Gemeindeordnung weder vorgeschrieben noch verboten ist. Bei Veröffentlichungen sind allerdings die allgemeinen Rechtsvorschriften über die Verschwiegenheit (Art. 20 GO) und der Datenschutz zu beachten.</p> <p>Wenn eine Veröffentlichung der Protokolle auf der Internetseite gewünscht wird, so der Bürgermeister, werden künftig nur noch der Sachvortrag, der Beschlussvorschlag, die Stellungnahme der Fraktionssprecher, der Beschluss und das Abstimmungsergebnis in die jeweilige Niederschrift aufgenommen. Wortmeldungen der Ratsmitglieder werden nur noch protokolliert, wenn sie zu einer Änderung des Beschlussvorschlags geführt haben. Dadurch ist eine Reduzierung des Umfangs der Sitzungsniederschriften möglich. Eine Kürzung der Niederschriften hat auch der Bayer. Kommunale Prüfungsverband in seinem Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen vom 29.04.2013 empfohlen.</p> <p>Der stellv. Fraktionssprecher der CSU/CWG/Aktive-Fraktionsgemeinschaft, Herr Stadtrat Tobias Ehrenfried, bedankt sich, dass bereits einige Veröffentlichungen in die städt. Homepage eingepflegt worden sind. Nachdem Demokratie und politische Meinungsbildung grundsätzlich in der Öffentlichkeit stattfinden, so Herr Ehrenfried, sollten auch Niederschriften über öffentliche Sitzungen auf der Internetseite der Stadt Oberviechtach veröffentlicht werden. Der Fraktionssprecher der PWG/SPD/JW, Herr Stadtrat Josef Lohrer, stimmt namens seiner Fraktionsgemeinschaft der vorgeschlagenen Abfassung des Protokolls zu, zumal dadurch auch Art. 54 GO Rechnung getragen wird. Auch mit einer Veröffentlichung besteht Einverständnis.</p> <p>Der Stadtrat stimmt einstimmig zu, dass in die Sitzungsniederschriften künftig nur noch der Sachvortrag, der Beschlussvorschlag, die Stellungnahme der Fraktionssprecher, der Beschluss und das Abstimmungsergebnis aufgenommen werden. Wortmeldungen der Ratsmitglieder sind nur noch zu protokollieren, wenn sie zu einer Änderung des Beschlussvorschlags geführt haben. Die Niederschriften werden auf der städt. Homepage veröffentlicht.</p>	

Lfd. Nr.	A n w e s e n d	E r g e b n i s	Sitzung des Stadtrates	Sitzungstag: 10.03.2015
			Zahl der Stadtratsmitglieder: 17	3

A) = Öffentliche Sitzung
B) = Nicht öffentliche Sitzung

Vortrag - Beratung / Beschluss

16 16:0

TOP A) 4.

Bund – Länder – Städtebauförderungsprogramme

Gesamtmaßnahme: Altstadt

Teilmaßnahme: Sanierungsgebiet

Ordnungsmaßnahme: Haus der Schwarz-Stiftung – Neuordnung Umfeld, Platzgestaltung

hier: Antrag auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm III – Stadtumbau West

Bei der Neuordnung des Umfeldes des Hauses der Schwarz-Stiftung und der damit einhergehenden Platzgestaltung handelt es sich um eine Ordnungsmaßnahme, die aus Mitteln des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogrammes III - Stadtumbau West – gefördert werden soll. Auf der Grundlage der Kostenermittlung des Architekturbüros Schönberger vom 03.03.2015 und dem vom Bauamt der Stadt Oberviechtach ermittelten Straßenausbeitrag für den in der Maßnahme enthaltenen Gehweg, wurde folgender Finanzierungsplan aufgestellt:

	Kosten	zuwendungsf. Kosten
Baukosten brutto:	425.700 EUR	414.600 EUR
./ . Ausbaubeitrag Gehweg:		12.600 EUR
Zuwendungsfähige Kosten:		402.000 EUR
<hr/>		
Zuwendung Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm III - Stadtumbau West – (60 % der zuwendungsf. Kosten)		241.200 EUR
Anteil der Stadt Oberviechtach (40 % der zuwendungsf. Kosten)		160.800 EUR
Beiträge Dritter (Ausbaubeiträge nach Art. 5 KAG)		12.600 EUR
Übrige Eigenmittel der Stadt Oberviechtach		11.100 EUR

Gesamtkosten der Maßnahme: 425.700 EUR

Den Fraktionsgemeinschaften wurden hierzu die entsprechenden Unterlagen (Konzept und Kosten des Architekten Christian Schönberger, Kostengliederung zum Antrag auf Gewährung einer Zuwendung, Zuwendungsantrag – Muster 1 a zu Art. 44 BayHO) übermittelt.

Der Stadtrat möge zum Finanzierungsplan für die Ordnungsmaßnahme „**Haus der Schwarz-Stiftung – Neuordnung Umfeld, Platzgestaltung**“ die Zustimmung beschließen und die Verwaltung beauftragen, bei der Regierung der Oberpfalz den erforderlichen Zuwendungsantrag zu stellen.

Angesichts der fortgeschrittenen Jahreszeit sollte gleichzeitig ein Antrag auf Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn gestellt werden.

Da die Maßnahme im laufenden Jahr 2015 fertig gestellt wird, sind die erforderlichen Mittel im Haushalt für das Jahr 2015 zu berücksichtigen.

Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und stimmt dem Finanzierungsplan für die Ordnungsmaßnahme „Haus der Schwarz-Stiftung – Neuordnung Umfeld, Platzgestaltung“ zu. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Regierung der Oberpfalz den erforderlichen Zuwendungsantrag zu stellen und die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn zu beantragen.

Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2015 einzustellen.

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 4
Vortrag - Beratung / Beschluss				
	16	16:0	<p>TOP A) 5. Vollzug des Waldgesetzes für Bayern (BayWaldG); Entgeltanpassung für Betriebsleitung und Betriebsausführung nach der Körperschaftswaldverordnung (KWaldV) 2015</p> <p>hier: Entscheidung darüber, ob in Zukunft die Betriebsausführung bzw. Betriebsleitung und Betriebsausführung durch eigenes Personal oder Dritte erledigt werden soll. - Schreiben des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf vom 23.02.2015, Az.: 7712 -</p> <hr/> <p>Mit Schreiben vom 23.02.2015, Az.: 7712, teilt das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf mit, dass aufgrund der Änderung der Körperschaftswaldverordnung (KWaldV) vom 03. Februar 2015 eine Anhebung der Entgelte für die vertraglich vereinbarte Betriebsleitung und Betriebsausführung zum 01. Juli 2015 ansteht.</p> <p>Grundlage der bevorstehenden Entgeltanpassung ist die „Gemeinsame Erklärung zur Sicherung der vorbildlichen Waldbewirtschaftung im Kommunalwald zwischen der Bayerischen Staatsregierung, dem Bayerischen Gemeindetag und dem Bayerischen Städtetag vom 8. Dezember 2011“ („Neuer Pakt für den Kommunalwald“).</p> <p>Im Pakt wurde vereinbart, dass die Entgelte für die Betriebsleitung und Betriebsausführung nochmals in den Jahren 2013 und 2015 angehoben werden, um ab 2016 kostendeckende Sätze zu erreichen. Dabei werden die vom Kommunalwald zu erbringenden Gemeinwohlfunktionen berücksichtigt und Kostendeckung angenommen, wenn die Entgelte 60% der dem Staat entstehenden Personalaufwendungen (Vollkosten zusätzlich gesetzlicher MwSt.) erreicht haben. Die letzte turnusgemäße Erhöhung steht nun zum 1. Juli 2015 an.</p> <p>Das Entgelt für die Betriebsleitung und Betriebsausführung in Höhe von derzeit 4.687,41 EUR/Jahr soll ab 1. Juli 2015 auf 5.293,12 EUR/Jahr angehoben werden.</p> <p>Weiteres Vorgehen:</p> <p>Die Stadt hat nun ab Zugang des Schreibens des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf vom 23.02.2015 drei Monate das Recht zur außerordentlichen Kündigung. Sollte sich die Stadt dafür entscheiden, künftig die Betriebsleitung und Betriebsausführung durch eigenes Personal oder Dritte erledigen zu lassen, bestünde die Möglichkeit, den sogenannten Gemeinwohlausgleich zu beantragen. Der Gemeinwohlausgleich wird als Festbetrag für die Erbringung von Gemeinwohlleistungen im Rahmen einer vorbildlichen Waldbewirtschaftung gewährt. Anträge können bis 31. März 2015 gestellt werden.</p> <p>Erfolgt keine Kündigung, so gelten die ab 1. Juli 2015 gültigen Entgeltsätze als vereinbart.</p> <p>Da geeignetes eigenes Personal für die Betriebsleitung und Betriebsausführung bei der Stadt nicht zur Verfügung steht, wäre mit dieser Aufgabe die Waldbauernvereinigung oder ein privater Forstsachverständiger zu beauftragen.</p> <p>Angesichts der jahrzehntelangen guten Erfahrungen mit der Staatlichen Forstverwaltung und des auch nach der bevorstehenden Anpassung gewiss leistungsgerechten Entgelts, schlägt die Verwaltung vor, dass der Stadtrat beschließen möge, die bestehende vertragliche Regelung mit der Staatlichen Forstverwaltung beizubehalten.</p> <p>Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag Kenntnis und stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die bestehende vertragliche Regelung mit der Staatlichen Forstverwaltung beizubehalten.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 5
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16	16:0		TOP A) 6. Vollzug des Straßen- und Wegegesetzes; <u>Entwidmung eines Teilbereichs der Sailergasse Fl.Nr. 352/72, Gem. Oberviechtach</u> Der im Lageplan eingezeichnete Teilbereich der Sailergasse, Fl.Nr. 352/72, Gem. Oberviechtach, hat jede Verkehrsbedeutung verloren. Die Erschließung der angrenzenden Grundstücke ist gesichert. Der im Lageplan eingezeichnete Teil der Sailergasse, Fl.Nr. 352/72, Gem. Oberviechtach, beginnend zwischen der Hausnummer 14 und der Hausnummer 16 und endend bei der Einmündung in die Hintere Sailergasse, ist daher einzuziehen (Art. 8 BayStrWG). Einen entsprechenden Lageplan haben die Fraktionsgemeinschaften erhalten. Der Stadtrat beschließt, den Teilbereich der Sailergasse, Fl.Nr. 352/72, Gem. Oberviechtach, beginnend zwischen der Hausnummer 14 und der Hausnummer 16 und endend bei der Einmündung in die Hintere Sailergasse, gemäß Art. 8 BayStrWG einzuziehen.	
16	16:0		TOP A) 7. a) Vollzug der Gemeindeordnung; <u>Bestellung eines Kassenverwalters und eines Stellvertreters</u> Zum 01.03.2015 erfolgte in der Verwaltung eine Umbesetzung. Dem bisherigen Kassenverwalter Andreas Mandl wird neben der EDV-Systemverwaltung das Beitragswesen übertragen. Frau Ilona Roiger, die bisher neben dem Beitragswesen als stellvertretende Kassenverwalterin in der Kasse beschäftigt war, wird neue Kassenverwalterin. Herr Andreas Mandl wird stellvertretender Kassenverwalter. Die Bestellung des Kassenverwalters und seines Stellvertreters gemäß Art. 100 GO ist Aufgabe des Stadtrates. Aufgrund der vorgenannten Änderungen in der Geschäftsverteilung sind die Kassenverwalter neu zu bestellen. Der Stadtrat beschließt, Frau Ilona Roiger zum 01.03.2015 zur Kassenverwalterin und Herrn Andreas Mandl zum 01.03.2015 zum stellvertretenden Kassenverwalter zu bestellen.	

Lfd. Nr.	A n w e s e n d	E r g e b n i s	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 6
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16			<p>TOP A) 7. b Änderung in der Geschäftsverteilung <u>Information</u></p> <p>Zum 01.03.2015 wurden im Rathaus Umstrukturierungen vorgenommen. Das Tätigkeitsfeld der nachfolgend genannten Mitarbeiter hat sich deshalb wie folgt geändert:</p> <p>DENISE LINDNER</p> <p><u>Tätigkeitsbereich</u> Amt 23 Straßensperrungen (Verkehrsordnungen) Amt 50 Mitarbeit im techn. Bauamt mit Schwerpunkt Feuerwehrwesen, insbesondere Leistungsbe- scheide der Feuerwehr</p> <p><u>Amtsleitung</u> Amt 23 Amtsleitung ist das Hauptamt 20 mit Frau Sonja Bodensteiner Amt 50 Amtsleitung ist das Hauptamt 50 mit Herrn Johann Löschner</p> <p><u>Stellvertretung</u> Amt 23 Frau Stella Welnhofner übernimmt die Vertretung von Frau Lindner Amt 50 Im Vertretungsfalle ist die Amtsleitung zuständig</p> <p>STELLA WELNHOFER</p> <p><u>Tätigkeitsbereich</u> Amt 14 Eigenverantwortliche Verwaltungsleitung des Festspiels</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werbung (Werbetexte, Plakatierung, Plakatständer, Prospektversand) • Kartenvorverkauf, Abendkasse • Schriftverkehr und Auskünfte • Ansprechpartner für Festspielmitglieder - Mitarbeit im Fremdenverkehrsamt - Dauerhafte Nachmittagsvertretung im Fremdenverkehrsamt - Pflege des Bildarchiv s bei der Stadt <p>Amt 23</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbeamt - Veranstaltung und Märkte - Fischereirecht - Protokollführung Seniorenbeirat und Sitzungen versch. Festveranstaltungen 	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 7
Vortrag - Beratung / Beschluss				
	16		<p>Amt 30 Mitarbeit in der Kämmerei mit Schwerpunkt Liegenschaftsverwaltung inkl. Reinigungsmittelbestellung, Wasser- und Kanalabrechnung und Schulwesen</p> <p><u>Amtsleitung</u> Amt 14 Amtsleitung ist das Hauptamt 10 mit Herrn Wolfgang Ruhland Amt 20 Amtsleitung ist das Hauptamt 20 mit Frau Sonja Bodensteiner Amt 30 Amtsleitung ist das Hauptamt 30 mit Herr Michael Hösl</p> <p><u>Stellvertretung</u> Amt 14 Die gegenseitige Vertretung erfolgt mit Frau Stella Welnhofer und Frau Sigrid Breitschafter Amt 30 Im Vertretungsfalle ist die Amtsleitung zuständig Amt 23 Frau Regina Meller ist die Vertretung von Frau Stella Welnhofer</p> <p>Frau Stella Welnhofer und Frau Regina Meller sind die Vertretung von Frau Denise Linder im Aufgabenbereich der Verkehrsanordnungen</p> <p>Einwohnermeldeamt Frau Stella Welnhofer ist die Vertretung von Frau Regina Meller im Einwohnermeldeamt</p> <p>ANDREAS MANDL</p> <p><u>Tätigkeitsbereich</u> Amt 03 EDV-Systemverwaltung Amt 04 Beitragswesen (leitungsgebundene Einrichtungen sowie Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge)</p> <p><u>Amtsleitung</u> Amt 03 Herr Mandl übernimmt die Amtsleitung für die EDV-Abteilung Amt 04 Herr Mandl übernimmt die Amtsleitung im Bereich Beitragswesen</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 8
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16			<p><u>Stellvertretung</u> Amt 03 Frau Ilona Roiger übernimmt die Stellvertretung für die EDV-Abteilung Amt 04 Eine Stellvertretung wird hier nicht erforderlich</p> <p style="background-color: #cccccc;">ILONA ROIGER</p> <p><u>Tätigkeitsbereich</u> Amt 32 Kassenverwalterin</p> <p><u>Amtsleitung</u> Amt 32 Die Amtsleitung ist das Hauptamt 30 mit Herr Michael Hösl</p> <p><u>Stellvertretung</u> Amt 03 Frau Ilona Roiger übernimmt die Stellvertretung für die EDV-Abteilung Amt 11 Frau Roiger übernimmt die Vertretung im Personalamt Amt 32 Herr Mandl übernimmt die Vertretung in der Kasse als stellv. Kassenverwalter. In dieser Zeit ist sein Büro Zimmer-Nr. 03.</p> <p style="background-color: #cccccc;">LENA THANHÄUSER</p> <p><u>Tätigkeitsbereich</u> Amt 10 Mitarbeit im Hauptamt 10 mit folgenden Schwerpunkten: - Ladung und Protokollführung Haupt- und Finanzausschuss - zentrale Literaturverwaltung - Bekanntmachungen im Bereich der Wasserversorgung (Schneeberger-Gruppe) - Ladung der Feldgeschworenen - Büromaterialbestellung</p> <p><u>Amtsleitung</u> Amt 10 Amtsleitung ist das Hauptamt 10 mit Herrn Wolfgang Ruhland</p> <p><u>Stellvertretung</u> Vorzimmer Frau Thanhäuser ist die Vertretung von Frau Anna Hauer</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 9
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16			<p>Amt 10 Im Vertretungsfalle ist die Amtsleitung zuständig Amt 24 (Bücherei) Frau Thanhäuser ist die Vertretung von Frau Renate Stigler</p> <p>WOLFGANG RUHLAND</p> <p>Herr Wolfgang Ruhland wurden die Aufgaben des Geschäftsleiters übertragen. Änderungen gegenüber dem bisherigen Tätigkeitsfeld von Herrn Ruhland sind im Zusammenhang mit der Übertragung zu den Aufgaben als Geschäftsleiter nicht vorgesehen.</p> <p>STÄDT. BAUHOF</p> <p>Zum 01.04.2015 wird auch der städt. Bauhof mit einem neuen Mitarbeiter verstärkt, der für ein Jahr zugewiesen wird.</p>	
16			<p>TOP A) 8. Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen Errichtung eines Geschäftshauses in Oberviechtach „Areal an der Nunzenrieder Straße“ durch die Dr.-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung</p> <p>Aufgrund der Submission vom 19.02.2015 wurden für den Geschäftshausneubau folgende Aufträge vergeben:</p> <p><u>Bodenbelagsarbeiten:</u> Günstigster Bieter: Fa. Brandl, Kelheim 32.479,32 €</p> <p><u>Malerarbeiten:</u> Günstigster Bieter: Fa. Schiller, Waldmünchen 37.157,39 € abzgl. 3 %</p> <p><u>Schreinerarbeiten (innen):</u> Günstigster Bieter: Fa. Zinkl, Winklarn-Muschenried 75.922,00 €</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 10
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16			<p><u>Anfragen gemäß § 31 GeschO</u></p> <p>Herr 1. Bürgermeister Heinz Weigl weist darauf hin, dass künftig Anfragen nur im Protokoll festgehalten werden. Die Beantwortung geht den Ratsmitgliedern bis zur nächsten Stadtrats-sitzung schriftlich (per E-Mail) zu.</p> <p>TOP A) 9.1. <u>Kreisverkehr im Kreuzungsbereich der Staatsstraße 2398/2159/Ortsstraße „Am Schießanger“</u></p> <p>Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried erkundigt sich nach dem Sachstand „Kreisverkehr im Kreuzungsbereich der Staatsstraße 2398/2159/Ortsstraße „Am Schießanger“.</p>	
16			<p>TOP A) 9.2. <u>Geschäftshausneubau „Dr.-Max-Schwarz-Platz 1“</u></p> <p>Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried berichtet, dass er bereits in der Bauausschusssitzung am 09.12.2014 angefragt hat, welche Mehrkosten der nachträgliche Aufbau der Dachgauben verursacht.</p>	
16			<p>TOP A) 9.3. <u>Kinderspielplätze in der Stadt Oberviechtach</u></p> <p>Herr Stadtrat Dr. Alexander Ried spricht die Kinderspielplätze an und weist darauf hin, dass sich gegenüber dem Vorjahr noch nichts getan hat. Er möchte deshalb wissen, wie es mit dem Spielplatzkonzept weitergeht.</p>	
16			<p>TOP A) 9.4. <u>Soldatenfreizeitheim (Emil-Kemmer-Haus)</u></p> <p>Frau Stadträtin Lydia Eckert erkundigt sich nach dem Sachstand „Sanierung des Soldatenfreizeitheim“s und fragt, wann die Eröffnung stattfinden wird. Der Bürgermeister antwortet ihr, dass er hierzu den Stadtrat ohnehin in der nichtöffentlichen Sitzung informieren wird.</p>	
			<p>TOP A) 9.5. <u>Eingangssituation beim Radweg (NORMA)</u></p> <p>Herr Stadtrat Christian Schneider weist darauf hin, dass sich der Radweg im Bereich des NORMA-Marktes recht lieblos präsentiert. Da es sich hier um das Eingangstor in die Stadt handelt, regt er an, diesen Bereich für die Besucher einladender zu gestalten. Dies müsste nach seiner Ansicht ohne großen Aufwand möglich sein.</p>	

Lfd. Nr.	Anwesend	Ergebnis	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 11
Vortrag - Beratung / Beschluss				
16			TOP A) 9.6. <u>Schranke am EDEKA-Parkplatz</u> Herr Stadtrat Stefan Schwander erkundigt sich, ob es zutrifft, dass die Zufahrt zum EDEKA-Parkplatz abends mit einer Schranke versehen werden soll, um die Anwohner vor Lärmbelästigungen zu schützen.	
16			TOP A) 9.7. <u>Bürgerbus</u> Frau Stadträtin Barbara Ruhland bittet zu prüfen, ob für die ehemaligen Gemeinden Pullenried und Langau ein Bürgerbus eingesetzt werden kann.	
16			TOP A) 9.8. <u>Initiative Boden: ständig „An der Murach von Plechhammer bis Oberlangau“</u> Frau Stadträtin Barbara Ruhland berichtet, dass sie erfahren hat, dass mit Fachstellen eine Besprechung zum Thema „Boden- und Gewässerschutz“ stattgefunden hat. Sie erkundigt sich nach dem Sachstand und möchte wissen, wie die Stadt zu dieser Problematik steht. B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG Um 20.15 Uhr schließt 1. Bürgermeister Heinz Weigl die heutige Stadtratssitzung. gez. Heinz Weigl 1. Bürgermeister	gez. Anni Hauer Schriftführer

Lfd. Nr.	A n w e s e n d	E r g e b n i s	Sitzung des Stadtrates Zahl der Stadtratsmitglieder: 17 A) = Öffentliche Sitzung B) = Nicht öffentliche Sitzung	Sitzungstag: 10.03.2015 12
Vortrag - Beratung / Beschluss				